



Grafenstein, am 26.11.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

A N T R A G

Sprachförderung für Kinder im Kindergarten Grafenstein

Begründung:

Gerade die Sprache ist heute für alle Kinder sehr wichtig auch für ihren weiteren Lebensweg! Das verpflichtende Kindergartenjahr soll die Kinder auf die Schule vorbereiten. Leider gibt es im Kindergarten Grafenstein keine hierfür ausgebildeten Fachkräfte die erkennen welches Kind einen Sprachlichen förderbedarf benötigt und diesen Kindern und deren Eltern diesbezüglich weiterhelfen kann. Von dieser sprachlichen Förderung würden alle Kinder profitieren, besonders wenn sie dann in die Schule kommen. Englisch wird schon im Kindergarten mit einem Kostenbeitrag angeboten und das obwohl es sehr viel wichtiger wäre das unsere Kinder die Deutsche Sprache richtig können und ihnen bei Sprachlichen Schwierigkeiten richtig geholfen werden kann. Denn momentan müssen alle Eltern mit ihren Kindern die einen Sprachfehler haben lange suchen um Hilfe zu bekommen.

Die Bürger Allianz fordert daher!

Das mindestens einmal pro Woche ein Sprachlehrer oder (Logopäde) in den Kindergarten kommt um mit den Kindern spielerisch zu arbeiten und dabei eventuelle Sprachliche Fehler erkennt. Diese kann dann bereits im Kindergarten mit den betroffenen Kindern arbeiten und Ihnen somit helfen.

Unterschrift der Gemeinderäte



Grafenstein, am 26.11.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

ANTRAG

Sämtliche Gemeinderatsanträge sollen online veröffentlicht werden und entsprechend der Umsetzung markiert werden. Die Markierungen sollen folgendes beinhalten: **Abgelehnt oder angenommen inklusive dem Zusatz**

Umgesetzt

Noch nicht umgesetzt

In Umsetzung

Verworfen

Begründung:

Im Gemeinderat wurden in der Vergangenheit viele Anträge gestellt. Viele wurden angenommen, abgelehnt oder verworfen. Um hier die Arbeit der Gemeinderäte in Zukunft zu erleichtern und um bereits angedachtes in Erinnerung zu rufen, sollten die Anträge in einer extra dafür angelegten Datenbank die transparent und einfach für jeden Gemeinderat aber auch Bürger abrufbar ist erfasst werden.

Unterschrift der Gemeinderäte